



Bilanzsteuerrecht

Kompaktwissen buchhalterische Entflechtung und Jahresabschluss 2025 - was ist zu beachten?

am 15. Januar 2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Referent

WP StB Dipl.-Kfm. Uwe Deuerlein

Associate Partner bei PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Nürnberg

Der Seminarinhalt im Überblick

Die ersten Erfahrungen mit den Festlegungen der Bundesnetzagentur (BNetzA) und der Landesregulierungsbehörden haben gezeigt, dass die Behörden die Verschärfung der Regelungen zur **buchhalterischen Entflechtung nach § 6b EnWG** auch strikt umgesetzt sehen wollen. Im Rahmen der Prüfungen der Jahresabschlüsse 2021 bis 2024 hat sich zudem gezeigt, dass die Festlegungen - gerade bei der Umsetzung im Unternehmen - im Detail zu erheblichen Auslegungsfragen und Umsetzungsschwierigkeiten (Beispiel: Rückstellungsspiegel) führen können.

In diesem Online-Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Hintergründe, Inhalte und Auswirkungen der Festlegungen der Bundesnetzagentur und der Landesregulierungsbehörden sowie die Auswirkungen des NEST-Prozesses auf die bisherigen Vorgehensweisen. Aufgezeigt werden die grundsätzlichen und inhaltlichen Änderungen für die Unternehmen sowie die zentralen Herausforderungen bei der praktischen Umsetzung in der Finanzbuchhaltung und im Controlling. Dargestellt wird, wie sich diese auf die Prozesse der **Jahresabschlusserstellung** und **-prüfung** auswirken. Insbesondere wird ein Augenmerk auf die grundsätzliche Betroffenheit bei Holdinggesellschaften gelegt, da erste Rückmeldungen der Bundesnetzagentur zeigen, dass diese gerade im Dienstleistungsbereich mit der praktischen Umsetzung nicht zufrieden ist.

Der erweiterte Umfang mit den Tätigkeitsabschlüssen für die Netz- und die Dienstleistungsbereiche sowie dem **Messstellenbetrieb** und dem **Ladesäulenbetrieb** sollte ebenfalls beachtet werden. Dies auch vor dem Hintergrund der nochmaligen Verlängerung des Übergangszeitraums für den Ladesäulenbetrieb bei integrierten Versorgungsunternehmen.

Insgesamt sollten die regulatorischen Anforderungen und Auswirkungen nicht aus den Augen verloren bzw. bei grundsätzlichen Entscheidungen als wesentliche Parameter mit einbezogen werden. Wir erläutern, welche Gestaltungsspielräume und Optimierungsmöglichkeiten sich für die kommenden Fotojahre und Kostenprüfungen im Regulierungsmanagement - trotz aller Umstände - noch ergeben bzw. welche Sachverhalte trotzdem noch umgesetzt werden sollten.



Dies auch vor dem Hintergrund, dass nach dem NEST-Prozess die tatsächliche Bilanzstruktur keine Rolle für die Ermittlung der Eigenkapitalverzinsung spielen soll.

Weiterhin geben wir Ihnen einen kurzen Überblick über die aktuellen Entwicklungen im Bereich Strom- und Energiesteuer und des BEHG sowie die wesentlichen Regelungen im Rahmen des Energiefinanzierungsgesetzes (EnFG) für die Neugestaltung der Umlagen.

Zudem erfolgt eine Darstellung möglicher und notwendiger Rückstellungen (Stichwort: Rückbau vs. Stilllegung im Gasbereich), die für den Abschluss 2025 relevant sein können.

Ziele des Online-Seminars

- Umfang und Gestaltungsmöglichkeiten der Tätigkeitsabschlüsse für 2025 kennenlernen
- Folgen der Festlegungen nach § 6b Abs. 6 EnWG für Energieversorgungsunternehmen - vor allem in Holding-Strukturen - erkennen und Risiken beseitigen
- Nutzung von Bilanzierungswahlrechten zur Optimierung der Tätigkeitsabschlüsse auch vor dem Hintergrund des NEST-Prozesses der BNetzA

Teilnehmerkreis

Das Seminar wendet sich in erster Linie an Geschäftsführer, Leiter Rechnungswesen sowie die Verantwortlichen im Bereich Regulierungsmanagement.

Termin und Veranstaltungsnummer

Donnerstag, 15. Januar 2026, von 10:00 bis 12:00 Uhr

Nr. 20260115

Es fallen keine zusätzlichen Reisezeiten und -kosten an. Ihnen wird kompakt in 120 Minuten „nur“ Wissen vermittelt - kompetent und effektiv!

Seminarinhalt

Tätigkeitsabschlüsse

- Umfang Tätigkeitsabschlüsse 2025
- Folgen der Festlegungen der Bundesnetzagentur und der Landesregulierungsbehörde

Regulierung und Vertrieb

- Nutzung von Bilanzierungswahlrechten
- Gestaltung der OPEX/CAPEX-Basis (auch oder trotz NEST-Prozess) sowie Betrachtung wesentlicher Rückstellungen



Während des Online-Seminars können Sie über Ihr Mikrofon und schriftlich über das Chat-Feld mit dem Referenten kommunizieren. Herr Deuerlein beantwortet im Rahmen des Online-Seminars gerne auch Ihre Fragen aus der praktischen Arbeit.

Auch im Anschluss ist [WP StB Uwe Deuerlein](#) über sein Autorenprofil auf unserer Website erreichbar.

Verwaltung und Organisation

Seminargebühren und Vertragsbedingungen

Die **Gebühr** für das Online-Seminar beträgt 225,00 € zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Die Weitergabe der Unterlagen und des Zugangslinks an Personen, die nicht zum Seminar angemeldet sind, ist unzulässig.

Bei einer **Stornierung** - die bis zum Bereitstellen der Seminarunterlagen erfolgt - fallen keine Seminargebühren an. Nach dem Bereitstellen der Seminarunterlagen fallen die Seminargebühren in voller Höhe an.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

Für die Teilnahme am Online-Seminar genügt ein handelsüblicher PC oder ein Laptop mit Internetanschluss und Lautsprechern oder - besonders komfortabel - ein Headset.

Informationen zum Ablauf finden Sie unter [diesem Link](#). Umfangreiche Hinweise zum Eintritt und zur Ausstattung des virtuellen Seminarraums sind in der [Einführung in die Benutzung des virtuellen Seminarraums](#) beschrieben.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich - wenn möglich sieben Tage vor Seminarbeginn - schriftlich zum Online-Seminar an. Am einfachsten über das [Anmeldeformular](#) auf unserer Website oder per E-Mail bzw. Fax. Bei Anmeldung über unsere Website erhalten Sie automatisch eine Bestätigung, dass Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist. Die verbindliche Anmeldebestätigung bekommen Sie in der Regel einen Tag später.

Mit der Anmeldung wird den [Teilnahmebedingungen](#) - die auf der Website des Verlags veröffentlicht sind - zugestimmt.

Seminarunterlagen

Jedem **angemeldeten Teilnehmer** stehen kurz vor Beginn des Online-Seminars die Seminarunterlagen im PDF-Format zur Verfügung. Den Link zum Download und die



Zugangsdaten für den virtuellen Seminarraum erhalten Sie von uns per E-Mail. Die Weitergabe ist nicht zulässig.

Bestätigung über die Teilnahme am Online-Seminar

Zum Nachweis der Fort- und Weiterbildung erhält jeder angemeldete Teilnehmer eine Bestätigung über die Teilnahme am Online-Seminar.

Wurde die Veranstaltung von mehreren Teilnehmern verfolgt - was beispielsweise über einen Beamer mit Leinwand gut möglich und zulässig ist - kann die Bestätigung allerdings aus administrativen Gründen nur auf den **angemeldeten Teilnehmer** ausgestellt werden.

Noch Fragen?

Zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren, wenn noch Fragen offen sind:

Telefon: 089 235050 - 82

Telefax: 089 235050 - 89

E-Mail: seminare@vkw-online.eu

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!